

# 80 Jahre Siedlergemeinschaft Schönau

Doppeljubiläum mit 30 Jahre Gesangsgruppe „Schönauer Buwe“ gefeiert



**Die Schönauer Buwe und das Polizeimusikkorps begeisterten das Publikum.**

**SCHÖNAU.** Zur Eröffnung des 80-jährigen Jubiläums der Siedlergemeinschaft Schönau e.V. und zum 30-jährigen Bestehen der vereinseigenen Gesangsgruppe „Schönauer Buwe“ eröffneten Schützen des Schützenvereins aus Viernheim mit ihrer Schützenkönigin Annjutta Bullin mit acht und drei Böllerschüssen das große Fest.

Fleißige Helfer hatten im Vorfeld die Außenanlage festlich geschmückt. Zur Begrüßung wurden die Gäste zu einem Sektumtrunk und einem Imbiss eingeladen. Der Vorsitzende der Gemeinschaft Johann Danisch hieß die Anwesenden willkommen, darunter den Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann, der trotz Terminschwierigkeiten zu den Siedlern gekommen war, ebenso „unsere Bürgermeisterin“, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl. Danisch begrüßte auch die Bezirksbeiräte Dr. Susanne Aschhoff, Dr. Karl Christian Schroff, Mikdek Sarota, Ernst Kraus und Bernhard Höllriegel sowie den Hausherrn des Siedlerheims und KIG-Vorsitzenden Willi Hamberger und die Altstadträtin Regina Trösch.

Ein herzliches Willkommen galt auch dem klangstarken Orchester des Polizeimusikkorps Mannheim mit seinem Dirigenten und Leiter Dieter Kaufmann. Mit dem musi-

kalischen Auftakt fanden die Musiker und Musikerinnen gleich den richtigen Ton. Ob Lieder von den Comedian Harmonists – dem kleinen grünen Kaktus – oder Melodien und Evergreens von Udo Jürgens, und der Gruppe „ABBA“, alle wurden kräftig beklatscht und mitgesungen. Mit großem Hallo wurden die Schönauer Buwe begrüßt, die an diesem Abend ihr 30-jähriges Bestehen feierten. Mit Batschkapp und rotkariertem Hemd hatten die Sänger ihre „Gründungskluft“ angezogen und ihre bekannten Mannheimer und Pfälzer Lieder vorgelesen – auch hier zeigte sich das Publikum sehr textsicher.

Was einst mit zwölf Männern im Wohnzimmer der Drechslers begann, ist heute

bei den Siedlern nicht mehr wegzudenken. Die heute 28 Männer, zwischen 62 und 84 Jahren, sind über die Grenzen von Schönau bekannt und werden gerne zu Festlichkeiten, offizieller und privater Gelegenheit, engagiert, betonte der musikalische Leiter Franz Drechsler. Der freute sich ganz besonders, dass an diesem Abend der Musiker der ersten Jahre, Walter Biereth, mit seinem Knopfakkordeon seine Musikkollegen unterstützte. Mit Franz Drechsler, Emil Schilling und Horst Weiß sind heute noch drei Gründungsmitglieder bei der Gruppe.

Johann Danisch dankte allen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten, vor allem der Frauengruppe mit ihrer Leiterin Monika Pfeil, und seinem Vize Norbert Pfeil mit seinem „aktiven Helferstab“. Auch dankte er dem Mann im „Adlerhorst“ James Scholl, der für Technik und Beleuchtung verantwortlich war.

Wer gerne Näheres über den Werdegang des ältesten und größten Vereins auf der Schönau – der Siedlergemeinschaft Schönau e. V. 1936 wissen möchte, kann sich anhand einer „Siedlerchronik“ gerne informieren. Das Buch ist anlässlich des 75-jährigen Jubiläums erschienen und kann kostenlos bei Verantwortlichen der Siedlerfreunde bestellt werden.

*dre*



**Die fleißigen Helferinnen der Siedler-Frauengruppe warten auf ihren Einsatz.**

**Fotos: Drechsler**